

Übergeordnete Leitfragen zu Überprüfungsschwerpunkten in Literaturkursen

Überprüfungsform	Kurzbeschreibung	Leitfragen zu Überprüfungsschwerpunkten
kognitiv-analytisch	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichende Analyse ästhetischer Gestaltungsmittel • Wirkungsanalyse fremder und eigener Produkte • kriterienorientierter Abgleich von Merkmalen und Wirkungsaspekten unter Einbezug von Fachwissen 	<p>Wie verständlich und nachvollziehbar können Wahrnehmungen zu ästhetischen Gestaltungen (Gestaltungsmittel, Wirkung fremder und eigener Produkte, Präsentationen, ...) unter Rückgriff auf Fachtermini beschrieben werden?</p> <p>In welchem Maße können Zusammenhänge zwischen gestalterischen Mitteln und Wirkungsintentionen bei ästhetischen Gestaltungen festgestellt und begründet werden?</p> <p>In welchem Ausmaß wird die Kompetenz nachgewiesen, komplette Produkte und ihre Präsentationen kriterienorientiert und kompetent zu beurteilen?</p>
kreativ-gestalterisch	<ul style="list-style-type: none"> • experimenteller Einsatz von Gestaltungsmitteln • Umsetzung einer Gestaltungsabsicht durch Auswahl und funktionalen Einsatz von Gestaltungsmitteln • adäquate Strukturierung des Produkts • ästhetisch angemessene Präsentation des Produkts • gestaltende Darstellung einer eigenen Textdeutung 	<p>Wie groß ist die Aufgeschlossenheit gegenüber neuartigen Darstellungsformen?</p> <p>Wie experimentierfreudig und ideenreich sind die Gestaltungsversuche?</p> <p>In welchem Ausmaß sind Originalität und Innovation erkennbar?</p> <p>Wie hoch sind die Risikobereitschaft und die Fähigkeit Unsicherheiten auszuhalten?</p> <p>Wie stimmig werden Gestaltungsmittel im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht eingesetzt?</p> <p>Wie schlüssig wird das Produkt strukturiert?</p>

		<p>Inwieweit ist die Präsentation des Produkts ästhetisch angemessen (z.B. im Hinblick auf Adressatenbezug und Präsentationsform)?</p> <p>Inwieweit wird eine durchdachte Interpretation durch die Darstellung oder Gestaltung deutlich?</p>
planerisch-praktisch	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation der Planung eines Produkts und der Produktpräsentation • organisatorische Realisierung der Präsentation • funktionale Nutzung von Präsentationsmedien 	<p>Wie zielführend war die dokumentierte Planung für die Realisierung des Produkts?</p> <p>Wie sorgfältig, durchdacht und langfristig wurde die Produktpräsentation vorbereitet?</p> <p>Wie gut war der Ablauf der Präsentation organisiert?</p> <p>In welchem Umfang wird ergebnisorientiertes Mitgestalten und Mitarbeiten am Produkt erkennbar?</p> <p>Inwieweit wird eine engagierte, kooperative und zuverlässige Arbeitshaltung erkennbar?</p> <p>In welchem Umfang wurden zunehmend Aufgaben eigenverantwortlich übernommen und Arbeitsprozesse selbstständig koordiniert?</p> <p>Wie geeignet war der Einsatz von Medien für die Präsentation des Produkts?</p> <p>Wie geeignet waren die gewählten Rahmenbedingungen der Produktpräsentation (Ort, Zeit, Adressaten)?</p>

<p>evaluativ</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begründung einer gewählten Vorgehensweise, Materialauswahl sowie Reflexion der gewählten Vorgehensweise • kriteriengeleitetes Überarbeiten in Hinblick auf Verständlichkeit, inhaltliche Stimmigkeit und Adressatenangemessenheit • Reflexion der eigenen Rolle im Produktionsprozess • Evaluation der Arbeitsergebnisse und begründete Wirkungsanalyse 	<p>Wie plausibel war die Begründung für die gewählte Vorgehensweise?</p> <p>Wie geeignet war das ausgewählte Material für die Produktion?</p> <p>Wie intensiv wurde die gewählte Vorgehensweise reflektiert?</p> <p>Wie hoch war die Bereitschaft, Zwischenergebnisse im Hinblick auf Verständlichkeit, inhaltliche Stimmigkeit und Adressatenangemessenheit kritisch zu betrachten und zu optimieren?</p> <p>Wie konstruktiv wird Feedback geäußert und verarbeitet?</p> <p>Mit wieviel Selbstdistanz wurde die eigene Rolle im Produktionsprozess reflektiert?</p> <p>Mit welcher Intensität wurden Arbeitsergebnisse auch vor dem Hintergrund der beabsichtigten Wirkung untersucht?</p>
------------------	--	---